

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Lebensführung der Redlichen**

**Luzatto, Mosche Chaim**

**Budapest, 1907**

Sechzehnter Abschnitt. Ueber die Reinheit. הרהטה-תדמ רואבב. זט קרפ

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-1758**

*Weithin möchte ich entfliehen, und in der Wüste rasten.* Und die Propheten Elijahu und Elischah haben sich auf den Bergen Plätze zu ihrem einsamen Aufenthalte auserwählt. Auch die Gelehrten und die Frommen der Vorzeit sind in ihre Fusstapfen gewandelt, weil sie eingesehen haben, dass die Einsamkeit das geeignetste Mittel ist, zur Erlangung der vollkommenen Enthaltbarkeit, sowie zur Verhütung, dass sie nicht wie ihre Nebenmenschen durch Tand betört werden.

Bei der Aneignung der Enthaltbarkeit soll man vorsichtig zu Werke gehen, und nicht zum äussersten Ende auf einmal springen wollen. Denn dies ist unmöglich. Hingegen darf man sich nach und nach absondern, und sich heute etwas, und morgen wieder etwas von der Enthaltbarkeit aneignen, bis man sich an sie vollkommen gewöhnt hat, und sie dem Strebsamen zur zweiten Natur geworden ist.

### Sechzehnter Abschnitt

#### Ueber die Reinheit.

*Reinheit der Absicht bei den frommen Handlungen. Der von Nebenabsichten beeinflusste Gottesdienst. Nur der in reinster Absicht ausgeübte, ist der würdigste Gottesdienst.*

Unter Reinheit wird die Verbesserung des Herzens und der Gesinnung verstanden. Diesen Ausdruck in diesem Sinne gebrauchte König David, indem er ausrief: „*Ein reines Herz schaffe*

מפני התבודדותם. והחכמים והחסידים הראשונים הלכו בעקבותיהם, כי מצאו להם זה האמצעי היותר מוכן לקנות שלמות-הפרישות, למען אשר לא יביאום הבלי חבריהם להכביל גם הם כמוהם. וממה שצריך להזהר בקניית-הפרישות הוא: שלא ירצה האדם לדלג ולקפוץ אל הקצה האחרון שבו רגע אחד. כי זה ודאי לא יעלה בידו. אלא יהי פורש והולך מעט מעט. היום יקנה קצת ממנה ומחר יוסיף עליו מעט יותר עד שיתרגל בה לנמרי, כי תשוב לו כמו טבע ממש.

### פרק טז

#### בבאור מדת-הטהרה

טהרת המחשבה במעשים הטובים. עבודה שלא לשמה. רק העבודה שנטהרה בתכלית טהרת-המחשבה היא העבודה הנבחרת.

הטהרה היא תקון הלב והמחשבות. וזה הלשון מצאנוהו אצל דוד שאמר: (תהלים נח) לב טהור ברא לי אלהים. וענין הטהרה, שלא יניח האדם מקום ליצר במעשיו, כי אם כל מעשיו יהיו על צד החכמה



*mir Gott!*“ Sittlich rein ist derjenige, der hierauf bedacht ist, dass all seine Handlungen, selbst die sinnlichen, aus Vernunft und Gottesfurcht, niemals aber aus Neigung zur Sünde oder Wollust geschehen. Wer sich die Enthaltbarkeit bereits vollkommen angeeignet, so dass er nur das Allernotwendigste von dieser Welt für sich in Anspruch nimmt, hat noch die Pflicht, das Herz und die Gedanken zu reinigen, um selbst bei dem Wenigen, das er sich gönnt, nicht an seinen Genuss oder an die Befriedigung seiner Leidenschaft, sondern ausschliesslich an das Gute zu denken, welches aus seiner sinnlichen Handlung entstehen kann, wenn sie mit Vernunft und Gottesfurcht ausgeübt wird. Es wird daher zum Lobe des Rabbi Eliasar erzählt, dass er selbst die Freuden des Ehestandes nur zu gottesdienstlichem Zwecke genossen hatte. Auf eine solche Lebens-

weise deutete Salomo hin, indem er sprach: *Auf all deinen Wegen denke an Ihn, so wird Er deine Pfade ebnen.*

Merke dir folgendes: Wie die Reinheit der Absicht bei den körperlichen, dem bösen Triebe nächstehenden Handlungen nötig ist, damit sich diese von ihm entfernen und nicht die seinigen werden, so ist selbst bei den guten, Gott nächstehenden Handlungen die Reinheit der Absicht erforderlich, damit die Letztern bei der Ausführung sich nicht von ihrem göttlichen Ursprunge entfernen und nicht dem bösen Triebe zuteil werden. Jede fromme Handlung, welche die Reinheit der Absicht entbehrt, wird als eine *שלא לשמה*, die nicht um ihrer selbst willen ausgeführt worden ist,

והיראה, ולא על צד החטא והתאוה. וזה אפילו במעשים הגופניים והחומרים שאפילו אחרי התנהגו בפרישות, דהיינו שלא יקח מן העולם אלא ההכרח; עדיין יצטרך לטהר לבבו ומחשבתו שגם באותו המעט אשר הוא לוקח לא יכון אל ההנאה והתאוה כלל, אלא תהיה כונתו אל הטוב היוצא מן המעשה ההוא על צד החכמה והעבודה. וכענין שאמרו ברבי אליעזר שהיה מגלה טפה ומכסה טפחים. ודומה למי שכפאו שד שלא היה נהנה כלל ולא היה עושה המעשה ההוא אלא מפני המצוה והעבודה. ועל דרך זו אמר שלמה: (משלי ג) בכל דרכך דעהו והוא יישר אורחותיך.

ואמנם צריך שתדע שכמו ששייכת טהרת המחשבה במעשים הגופניים, אשר הם מצד עצמם קרובים ליצר, למען יתרחקו ממנו ולא יהיו משלו, כן שייכת טהרת המחשבה במעשים הטובים הקרובים לבורא יתברך שמו, למען לא יתרחקו ממנו ולא יהיו משל היצר. והוא ענין שלא לשמה המוזכר בדברי חכמינו פעמים רבות.



bezeichnet, deren im Talmud so oft Erwähnung geschieht.

Esgiebt den Erklärungen der Rabbinen gemäss verschiedene Arten frommer Handlungen, auf welche die Bezeichnung שלא לשמה passend ist. Zur schlechtesten Art gehört jedoch diejenige fromme Handlung, die gar keinen gottesdienstlichen Zweck hat, die nur hierzu dienen soll, die Mitmenschen über die wahren Gesinnungen des Ausübenden zu täuschen, und ihm zu grossem Ansehen oder zu bedeutendem Vermögen zu verhelfen. Ueber einen Menschen, der in solch unreiner Absicht und zu solch unheiligem Zwecke, religiöse Handlungen vollzieht, ist gesagt worden: Es wäre für ihn viel besser gewesen, wenn seine Nachgeburt über ihn gefallen wäre, und er niemals das Licht der Welt erblickt hätte. Und Jesaja

sprach mit Bezug auf einen solchen Frömmeler: *Wie ein Unreiner sind wir Alle, wie ein besudelt Kleid ist all unsere Gerechtigkeit.*

Es giebt jedoch noch eine Art שלא לשמה. Das ist nämlich derjenige Gottesdienst, welcher mit einer Belohnungshoffnung verbunden ist. Diesbezüglich erklärten die Rabbinen: *Der Mensch befasse sich stets mit der Gesetzlehre sowie mit gottgefälligen Handlungen, wenn auch nicht um ihrer selbst willen. Denn dies veranlasst, dass man sich sodann um ihrer selbst willen mit ihnen beschäftigt.* Immerhin ist derjenige, der diesen Uebergang noch nicht gemacht hat, von der Vollkommenheit weit entfernt.

Ganz besondere Vorsicht und Anstrengung sind nötig, um der Beimengung des Unerlaubten bei jeder guten Handlung vorzubeugen. Manchmal übt jemand eine fromme Tat völlig um ihrer selbst willen aus, verbindet jedoch unwillkürlich mit derselben eine

ואולם כבר נתבארו דברי חכמינו זכרונם לברכה, שיש מינים שונים של שלא לשמה. הרע מכולם הוא: שאיננו עובד לשם עבודה כלל כי אם לרמות בני האדם למען ירוח כבוד או ממון. וזה הוא שאמרו בו: הלומד שלא לעשות נוח לו אלו נהפכה שליתו על פניו ולא יצא לעולם: (ירושלמי טנת סלכס ז) ועליו אמר הנביא: (ישעיה סד) ונדי כטמא בלנו וכבגד עדים כל צדקותינו. ויש מין אחר שלא לשמה שהוא העבודה על מנת לקבל פרס, ועליו אמרו: (פסחים נ) לעולם יעסוק אדם בתורה ובמצות ואפילו שלא לשמה, שמתוך שלא לשמה בא לשמה. אך על כל פנים מי שלא הגיע עדיין מתוך שלא לשמה אל שמה הרי רחוק הוא משלמותו. אמנם צריך לאדם יתר עיון ומלאכה רבה להמלט מתערובת האסור. דהיינו שלפעמים האדם הולך ועושה מצוה לשמה ממש, שבך גור אבינו שבשמים, אמנם לא יחדל מלשתף עמה איזה



Nebenabsicht, wie: die Erwartung des Lobes seitens seiner Mitmenschen, oder irgend einer Belohnung. Manchmal denkt der selbstlose Fromme gar nicht daran; aber in dem Momente, als er sich über die ihm zuteilgewordene Anerkennung freut, lässt er sich von ihr beeinflussen, wie es bei der Tochter des Rabbi Ben Tradjon der Fall war. Jemand bewunderte laut ihren schönen Gang. Als sie Dieses vernahm, befliss sie sich, noch schönere Schritte zu machen. Diese Zugabe entstand somit infolge des Lobes. Wohl verschwindet dieses kaum wahrnehmbare Quantum des Unerlaubten in der Menge der guten Handlungen. Aber immerhin ist eine religiöse Tat mit solcher Beimengung nicht ganz rein. Ebenso wie auf dem irdischen Altar nur das feinste, dreizehnmal gesiebte Weizenmehl als Opfer gebracht werden durfte, so kann nur die beste, schlackenfreie Handlung als vollkommen würdiger Gottesdienst vor dem allerhöchsten Altar angesehen werden. Ich behaupte keinesfalls, dass die nicht so geartete fromme Handlung verschmäht wird. Denn der Allgepriesene verkürzt keinem Geschöpfe seinen Lohn, und belohnt jede Handlung nach ihrem innern Werte. Ich spreche hier blos von dem vollkommenen Gottesdienste, welcher der wahrhaften Gottesverehrer würdig ist, und erkläre, dass diese Bezeichnung nur demjenigen Gottesdienst gebührt, welcher, frei von jeder Nebenabsicht, nur die Huldigung Gottes bezweckt. Jeder sonstige Gottesdienst, der diese Höhe nicht

פניה אחרת: התקוה שישבחוהו בני האדם על מעשהו או שיקבל שכר בעזרו. ולפעמים אפילו אם לא יתכון ממש שישבחוהו, בשמוח לבו על השבח אשר נתן לו ירבה לדקדק יותר, כעין מעשה של בתו של ר' הניא בן תרדיון, שהיתה פוסעת פסיעות יפות וכיון ששמעה שאמרו: כמה נאות פסיעותיה של ריבה זו, מיד דקדקה יותר. הרי התוספת הלוו גולדה מכה השבח שישבחוהו. ואף על פי שאסור כזה בטל יבמעוטו על כל פנים המעשה, שתערובת כזו בתוכו, טהור לגמרי איננו. כי הנה כשם שאין עולה על גבי המזבח של מטה אלא סולת נקיה המנופה ב"ג נפה, שכבר טהר לגמרי מכל סיג כך אי אפשר לעלות על רצון מובהק העליון ולהיות מעבודת האל השלמה והמובחרת אלא המובהק שבמעשים, הטהור מכל מיני סיג. ואינני אומר, שמה שהוא זולת זה יהיה נדחה לגמרי, כי הקב"ה אינו מקפח שכר כל בריו (צנח קניח לה) ומשלם שכר המעשים לפי מה שהם. אמנם אני מדבר על עבודה התמימה, הראויה לכל אוהבי ה' באמת, שלא יקרא בזה השם אלא העבודה הטהורה לגמרי, שלא תהיה פניה בה אלא



erreicht hat, ist im Verhältnisse zu seiner Entfernung von diesem Höhepunkte mangelhaft. Dies erklärte uns König David, indem er zu Gott sprach: *Was habe ich im Himmel ausser dir? und was auf Erden neben dir?* Ferner: *Dein Wort ist wohl geläutert* (ohne Nebenabsicht aufzufassen) *darum liebt es dein Knecht.*

Der wahre Gottesdienst bedarf einer grösseren Läuterung als Gold und Silber. Demzufolge heisst es auch in der Gesetzlehre: *Des Ewigen Worte sind geläutert Silber, geläutert in der Werkstätte, von Schlacken siebenfach gereinigt.* Der in Wahrheit Gott verehrt, wird sich hinsichtlich des Gottesdienstes niemals mit Wenigem zufrieden geben, er wird auch kein mit Schlacken und Zinn vermengtes Silber für reines annehmen, d. h. der von unguuten Nebengedanken abgeschwächte Gottesdienst wird ihm nicht genügen. Er wird sich vielmehr dem allerreinsten Gottesdienste widmen, um sodann mit vollem Rechte „ein Befolger des Gebotes nach seinem Wortlaute“ genannt zu werden. Ueber ihn ist im Talmud gesagt worden: *Wer ein Gebot nach seinem Wortlaute, ohne jede Nebenabsicht befolgt, Diesem werden keine bösen Nachrichten überbracht.* Ferner: *Befolge alle Gebote im Namen Desjenigen, der sie anbefohlen; und spreche von ihnen, um ihrer selbst willen.*

Diesen Weg erwählen all diejenigen, welche Gott mit ganzem Herzen ergeben sind. Allen Anderen ist die Läuterung des Gottesdienstes eine grosse Plage und eine schwere Last. Sie sagen:

לשם יתברך ולא לזולתו, וכל מה שיתרחק מן המדרגה הזאת כפי הרבות רחוקו, כן ירבה החסרון בה. הוא מה שדוד המלך עליו השלום אומר: (תהלים נג) מי לי בשמים ועמך לא הפצתי בארץ. ואמר כמו כן (תהלים קי"ט) צרופה אמרתך מאד ועבדך אהבה. כי באמת העבודה האמיתית צריכה להיות צרופה הרבה יותר מן הזהב ומן הכסף. והוא מה שאמר על התורה: (תהלים יג) אמרות השם אמרות טהורות כסף צרוף בעליל לארץ מווקק שבעתים. ומי שהוא עובד ה' באמת לא יסתפק בזה במועט ולא יתרצה לקחת כסף מעורב בסינים ובדילים, דהיינו עבודה מעורבת בפניות לא טובות אלא הוך והטהור כראוי הוא מבקשו. ואז יקרא עושה מצוה כמאמרה שעליו אמרו חכמינו זכרונם לברכה: (סנה' סג) כל העושה מצוה כמאמרה אין מבישרין אותו בשורות רעות. וכן אמרו חכמינו זכרונם לברכה: (מדרים סג) עשה דברים לשם פעלם ודבר בהם לשמן. והוא מה שבוחרים אותם שהם עובדי ה' בלב שלם. כי מי שלא נתדבק עמו יתברך באהבה אמיתית. יהיה לו צרוף העבודה הזאת לטורה ולמשא גדול. כי יאמר: מי יוכל לעמוד בזה?



Wer vermag eine solche Selbstumgestaltung durchzumachen? Uns sinnlichen Menschen, uns Weibgeborenen ist es unmöglich, eine solche Reinheit und Lauterkeit zu erlangen. Aber die vollkommenen Gottesverehrer, welche seinem Dienste ganz ergeben sind, freuen sich herzlich hierüber, wenn sie vor dem Allgepriesenen ihrer Liebe Treue bekunden und in der Läuterung ihres Gottesdienstes erstarken können. Deshalb schliesst König David den bereits zitierten Satz mit der Erklärung: *Darum liebt es dein Knecht.*

Und in Wahrheit ist die Reinheit des Gottesdienstes der Prüfstein der Gottesverehrer. Denn je mehr jemand das Herz reinigen kann, desto mehr nähert er sich zu Gott, und desto beliebter ist er bei Ihm. Unsere Stammväter und die übrigen Hirten Israels, welche ihr Herz vollkommen zu reinigen vermochten, waren die Ersten, welche in dieser Hinsicht Siege errungen hatten. König David ermahnt seinen Sohn Salomo: *Gott zu erkennen, ihm mit ungeteiltem Herzen und williger Seele zu dienen, denn alle Herzen erforscht der Ewige, und alles Dichten der Gedanken ergründet Er.* Und die Rabbinen sagten: *Gott wünscht die Hingebung des Herzens.* Es genügt Gott nicht, wenn man vor ihm mit frommen Handlungen erscheint. Gott wünscht hauptsächlich, dass das Herz seiner Verehrer rein, und für den wahren Gottesdienst empfänglich sei. Ist doch das Herz König und Anführer aller körperlichen Organe. Widmet sich dieses selbst nicht dem Gottesdienste, so ist die Huldigung Gottes, welche durch alle andern Organe bezeugt wird,

ואנחנו בני חומר ילודי אשה אי אפשר לנו להגיע אל הזיכוך והצירוף הזה. אמנם אוהבי השם והפצי עבודתו, הגה שמח לבם להראות אמונת אהבתה לפניו יתברך ולהתעצם בצרופם וטהרתה. הוא מה שסיים דוד עצמו באמרו: ועבדך אהבה. והנה באמת זה הוא המבחן שבו נבחנים ונבדלים עובדי ה' עצמם במדרגתם. כי מי שיודע לטהר לבו יותר, הוא המתקרב יותר והאהוב יותר אצלו יתברך. הם המה הראשונים אשר בארץ המה, אשר גברו ונצחו בדבר הזה, האבות ושאר הרועים אשר טהרו לבם לפניו. הוא מה שדוד מזהיר את שלמה בנו (ד"ה ט' כח) כי כל לבבות דורש ה' וכל יצר מחשבות הוא מבין. וכן אמרו הכמינו זכרונם לברכה: רחמנא לבא בעי. כי אין די לאדון ברוך הוא במעשים לבדם שיהיו מעשי מצוה. אלא העיקר לפניו שהלב יהיה טהור לכון בו לעבודה אמתית. והנה הלב הוא המלך לכל הלקי הגוף ונוהג בו. ואם הוא אינו מביא עצמו אל עבודתו יתברך, אין עבודת



wertlos. Denn nur, wo das Herz hinneigt, dort gehen sie hin. Und König Salomo spricht: „*Mein Sohn gieb mir dein Herz!*“

שאר האברים כלום. כי אל אשר יהיה שמה רוח-הלב ללכת ילכו. ומקרא כתוב בפירוש: תנה בני לבך לי.

### Siebzehnter Abschnitt.

#### Ueber die Aneignung der Reinheit.

*Je mehr man sich von den Mängeln der irdischen Genüsse überzeugt, desto leichter erwirbt man sich die Reinheit der Absicht. Die Vorbereitung zur Ausübung der Gebote ist ein Mittel zur Erlangung der Reinheit*

Für denjenigen, der mit Erfolg bestrebt war, sich die bis nun besprochenen Tugenden anzueignen, ist es ein Leichtes, sich auch diese Tugend zu erwerben. Denn wer alle Mängel der irdischen Ergötzlichkeiten in Betracht zieht, wird dieselben verschmähen, und sie nur als Uebel und Fehler ansehen, die unserer sinnlichen Natur anhaften. Und ist ihm diese Ansicht zur Ueberzeugung geworden, so wird es ihm gewiss leicht möglich sein, sich von den Annehmlichkeiten dieser Welt abzusondern und frei zu machen. Und je mehr, und je länger diese Erkenntnis in ihm reift, desto leichter wird es ihm, bei jeder Handlung, Herz und Gedanke vor dem Einflusse des bösen Triebes zu bewahren; desto unliebsamer wird es ihm, sich mit materiellen Angelegenheiten zu befassen,

### פרק יז

#### בדרכי קנית המהרה

כל מה שיעמיק האדם להתבונן על פחיתות החומריות, יותר קל יהיה לו לטהר מהשבותיו. ההזמנה למצות הוא אמצעי לטהרה.

הנה הדרך להשיג המדה הזאת קל הוא למי שכבר השתדל להשיג המדות השנויות עד הנה. כי הנה בחשבו ובהתבוננו על פחיתות תענוגי העולם וטובותיו, כמו שכתבתי למעלה, ימאס בהם ולא יהשגם אלא לרעות ולהסרוגות הטבע החומרי החשוך והגס, ובהתאמת אצלו היותם ממש הסרוגות ורעות, אזי יקל לו ודאי להבדל מהם ולהסירם מלבנו. על כן כל מה שיעמיק ויתמיד להכיר פחיתות החומריות ותענוגיה יותר יקל לו לטהר מהשבותיו ולבנו, שלא לפנות אל היצר כלל בשום מעשה מן המעשים, אלא יהיה במעשים החומרים כאנוס לא זולת.